

Hunde Pfote

Schweizer Klub für Berner Sennenhunde
Regionalgruppe Zentralschweiz
37. Jahrgang | 2/24 | Erscheint 3 mal jährlich



www.baeri-rgzs.ch



Haustier App PHBooklet

Tiermedizinische Patientendossier

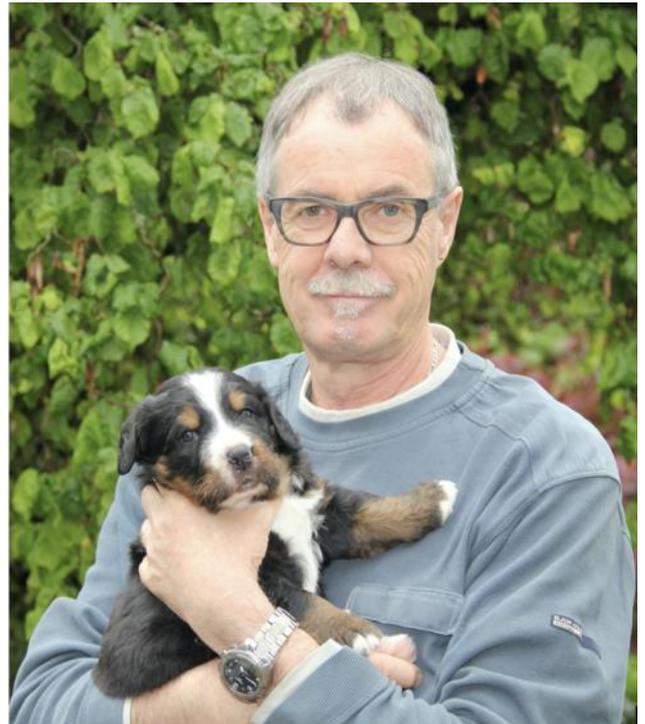
Interview mit Ueli Schmid durch Remco Rohaan

Stell dich kurz vor, und wie bist du mit dem PHBooklet verbunden?

Ueli: Seit 1982 leben immer mindestens ein, aktuell vier, Berner mit uns auf dem ehemaligen Bauernhof meiner Eltern. 1994 kam der erste Wurf v. Breitland zur Welt, 28 weitere folgten bis heute.

Von 2000 bis 2014 war ich im ZV KBS, elf Jahre als Präsident der RG Ostschweiz, die letzten drei Jahre als ZV Präsident.

Da sich an der DV 2022 niemand als Körsekretär zur Verfügung stellte, entschied ich mich an der Versammlung spontan einzuspringen und mich in die Zuchtkommission wählen zu lassen.



Letztes Jahr wurde die ZuKo angefragt, das PHBooklet in einem Züchtermail zu empfehlen. Ich beschäftigte mich eingehend mit diesem Instrument und stellte dem Initiator Dr. Urs Geissbühler, der während meiner Zeit als ZV Präsident der Gesundheitskommission vorstand, einige kritische Fragen. Urs fragte mich an, ob ich die Entwicklung des Booklets kritisch verfolgen und Inputs geben würde.

Was ist PHBooklet und wie kann es Bären-Besitzern oder -Züchtern nützen?

Ueli: Das PHBooklet ist ein elektronisches Patientendossier. Webbasiert, also auch mit PC, Smartphone oder Tablet hat man jederzeit und überall Zugriff auf alle gespeicherten Behandlungsakten und Krankheitsgeschichten seines Hundes, neuerdings auch auf das Impfbüchlein.

Dies kann immer dann sehr hilfreich sein, wenn man nicht zu seinem Haustierarzt gehen kann, also am Wochenende oder in den Ferien oder wenn die angestammte Praxis geschlossen ist. ►





Ueli: Als Tierbesitzer kannst du für jeden Hund oder jede Katze ein Booklet anlegen. Dort hinterlegt entweder der Tierarzt oder die Besitzerin / der Besitzer alle tierärztlichen Dokumente, von Gutachten über Behandlungsakten, Laborberichte, Röntgenbilder, Fotos oder Videos, einfach alles, was digital gespeichert werden kann.

Bei Bedarf kann man dann mit den oben erwähnten Medien darauf zurückgreifen und alles einem Tierarzt zugänglich machen.

Bei Notfällen oder Verschlimmerung einer Krankheit am Wochenende hat der Notfallarzt Zugriff auf allfällige Laborberichte, welche so schnell nicht erstellt werden könnten, Diagnosen oder erfolgter Medikation. Dies ermöglicht schnelles Handeln und kann auch Kosten einsparen.

Anmeldung

Benutzername*
r_rohaan@hotmail.com

Passwort* 



[PASSWORT VERGESSEN?](#) [BENUTZERNAME VERGESSEN?](#)

Sie sind noch nicht registriert? [BENUTZER ERSTELLEN](#)

Auch werden heute die meisten Röntgenbilder für die Begutachtung HD / ED und die Auswertung über diese Plattform übermittelt.

Für den Hundebesitzer bedeutet dies, dass er sofort Zugriff auf die Resultate hat, ohne Umweg auf den röntgenden Tierarzt.

Bei einem Halterwechsel kann das Booklet einfach und schnell weitergegeben, während Ferien mit den temporären Betreuern geteilt werden.

Das PHBooklet ist eigentlich eine Weiterentwicklung des Gesundheitscarnets, welches Urs Geissbühler zusammen mit der Gesundheitskommission während meiner Amtszeit für den KBS entwickelt hat. ►



Haustier App PHBooklet

Tiermedizinische Patientendossier

Wer steht hinter der Initiative? Wie ist die KBS involviert?

Ueli: Das PHBooklet wurde von der Schweizerischen Vereinigung für Kleintiermedizin SVK-ASMPA, einer Fachsektion der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte GST ins Leben gerufen. Geschäftsführer und treibende Kraft ist Urs Geissbühler, der auch die Dysplasie-Kommission von Bern leitet. Der KBS ist nicht direkt involviert.

Und für Züchter?

Ueli: Gleich wie für alle Tierbesitzer:innen.

Gibt es noch andere Beispiele für ein solches Tool?

Ueli: Mir ist nur petsXL bekannt, ein deutsches Produkt, werbefinanziert, das aber genau für die Kernaufgabe, das Speichern von Gesundheitsdaten, wenig Möglichkeiten bietet, es ist zudem ausschliesslich Tierärzt:innen, die mit petsXL vertraglich verbunden sind zugänglich.

Dies nützt natürlich gerade in einem Notfall nichts.

Gibt es praktische Dinge, die die Benutzer beachten müssen? Die Kosten?

Ueli: Für das Anlegen von Booklets gibt es Anleitungen, welche sich zu lesen lohnen. Wenn man nicht weiterkommt, hilft der äusserst freundliche und kompetente Support zeitnah weiter.

Jedes Booklet kostet CHF 25.- pro Jahr, bei rund CHF 2'000.- „Betriebskosten“ pro Jahr für einen Berner sehr wenig. Wenn man seinem Tier damit vielleicht einmal helfen kann lohnt sich diese Ausgabe für mich auf jeden Fall!

Wir danken Ueli Schmid, dass er sich die Zeit für dieses Interview genommen hat und uns bei der Überprüfung des Tools unterstützt hat. ►

Besten dank

Remco Rohaan





Startseite PHbooklet:

PHbooklet HOME DETAILS ÜBER UNS KONTAKT FAQ NEWS LOGIN

PetHealthBooklet – weil Tiergesundheit Alles ist.

Alle Gesundheitsdaten Ihres Lieblings mit einem Klick auf einen Blick.

Registrieren

Haustierübersicht:

Mein Haustier

Name	Zasu
Chip-Nr.	756 098 100 960 586 ✓
Geburtsdatum	20.02.2023
Geschlecht	Männlich
Rasse	Berner Sennenhund

VBooklet

Krankheiten / Krankheitserreger	Datum	Status
Parvovirose, Staupe, Hepatit...	18.04.2023	Hinzugefügt
Parvovirose, Staupe, Hepatit...	12.05.2023	Hinzugefügt

Autorisiertes Netzwerk

Tierarztpraxis orthoVET

Praxis / Klinik
4402 Frenkendorf

Tierärzte: 1

Gutachten

Gutachtentyp	Erstelldatum	Status
Dysplasiegutachten	02.05.2024	Beendet